

Vorbereitung



1. Legen Sie sich das folgende Material bereit: Knopfkanüle geeigneter Größe, 2 Einzelspritzen (eine als Schnabelspreizer, eine mit der Spülflüssigkeit), körperwarme isotonische NaCl-Lösung (max. 20ml/kg zur Spülung eines leeren Kropfes)



2. Weisen Sie Ihre Hilfsperson an, den Vogel im sogenannten Papageiergriff zu fixieren (siehe Fixierung von Psittaciformes). Achten Sie besonders darauf, dass der Hals des Tieres gut gestreckt und der Kopf gut fixiert ist.



3. Öffnen Sie den Schnabel des Vogels (siehe Inspektion der Schnabelhöhle).



4. Verwenden Sie eine Einzelspritze als Schnabelspreizer. Nutzen Sie bei größeren Tieren stabilere Gegenstände zum Offenhalten des Schnabels, da diese eine solche Spritze leicht zerbeißen können.

Durchführung



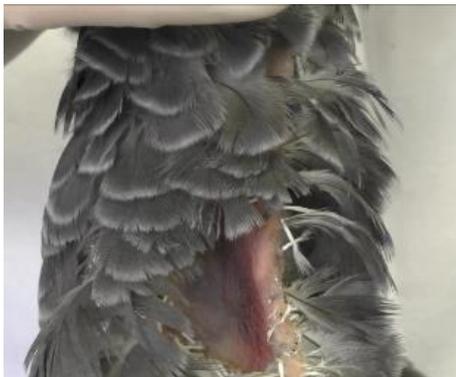
5. Nehmen Sie die Knopfkanüle ohne die Spritze aufzusetzen in die rechte Hand. Lassen Sie diese während des gesamten Prozesses nie los und halten Sie stets Kontakt zum Tierkörper.



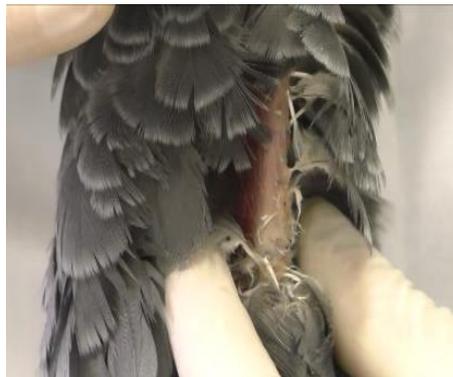
6. Führen Sie die Knopfkanüle über den linken Schnabelwinkel in die Schnabelhöhle ein.



7. Lassen Sie die Knopfkanüle über den Zungenrücken nach **rechts (vom Vogel aus gesehen)** kaudal gleiten.



8. Führen Sie die Knopfkanüle unter leichten Drehbewegungen über den Oesophagus in den Kropf (auf Höhe der Brustapertur). Dabei muss das Vorschieben immer leicht und ohne Druck möglich sein.



9. Kontrollieren Sie palpatorisch die richtige Positionierung der Knopfkanüle: Knopfkanüle und Trachealringe müssen separat tastbar sein. Ist dies der Fall, können Sie eine falsche Positionierung der Knopfkanüle in der Trachea ausschließen.



10. Setzen Sie die Spritze auf. Die Kropfkanüle muss immer fixiert sein. Achten Sie darauf, die Kropfkanüle dabei nicht weiter nach kaudal zu schieben.



11. Instillieren Sie maximal 20ml/kg KM der körperwarmen isotonischen NaCl-Lösung bei einem leeren Kropf.



12. Massieren Sie kurz von außen sanft den Kropfbereich.



13. Reaspirieren Sie Flüssigkeit. Die zurückgewonnene Flüssigkeitsmenge sollte wesentlich geringer sein, als die applizierte, um ein Ansaugen der Kropfschleimhaut zu vermeiden.



14. Entfernen Sie die Knopfkanüle mit aufgesetzter Spritze